

C. leander trevincae ssp. nov.

Kleiner und dunkler als *iphioides* Stgr., die tiefgelbe Marginallinie der Hinterflügelunterseite stark reduziert. Ozellen der Unterseite kleiner und es fehlt beim ♂ immer der Apikalocellus der Vorderflügel.

Peña Trevinca, Prov. Orense, Nordwestspanien, 1560 m, 23. 7. 1951.

Allotypus ♂, Holotypus ♀ sowie zwölf ♂♂ und drei ♀♀ Paratypen in meiner Sammlung.

Tafelerklärung.

- Abb. A. 1. Reihe *Plebeius ramburi ramburi* Vrty.
 2. Reihe *Plebeius ramburi elsae* ssp. nov.
 3. Reihe *Plebeius ramburi chapmani* Ribbe.
 4. Reihe *Plebeius ramburi navarredondae* ssp. nov.

- Abb. B. Fig. 1—3 *Coenonympha leander iphioides* Stgr.
 Fig. 4—6 *Coenonympha leander trevincae* ssp. nov.
 (Natürliche Größe)

Anschrift des Verfassers: Cobetts, Farnham (Surrey), England.

Nachschrift zu „Ignaz Schiffermüller“

(in Nr. 4/5 dieser Zeitschrift, S. 57)

Von E. Hoffmann, Linz-Kleinmünchen.

Durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Landgerichtsdirektor G. Warnecke, Hamburg-Altona, erhielt ich einen gegen mein Zitat abweichenden Text aus der Vorrede von Hübner zu seiner „Sammlung europäischer Schmetterlinge“, die aller Wahrscheinlichkeit nach aus der 2. Auflage entnommen sein dürfte und in der noch deutlicher hervorgehoben wird, daß Hübner die Schiffermüllersche Sammlung benutzt hat. Dieser Text lautet: „... Die von dem Herrn Archiater von Linné, den Herren Theresianern und Herrn Professor Fabricius, den Schmetterlingen ertheilten Namen, ziehe ich, nach ihrem Alter, ihrer Trefflichkeit und dem Bedürfnisse, allen neuern der übrigen Schriftsteller vor. Werden sich also über den Beschreibungen andere Namen als unter den Abbildungen finden, so sind die voranstehende für die gültigen zu halten; denn sehr viele habe ich erst aus den, vor, bey und nach meiner Einsicht in die lehrreiche Ursammlung europäischer Schmetterlinge, von ihrem und des natürlichsten Systems verdienstvollen Urheber, erhaltenen Belehungen und Aufschlüssen, gehörig anwenden lernen.“ Bemerket sei noch, daß Hübner in der 2. Auflage als Vorlage auch andere Schmetterlinge der gleichen Art wie in der 1. Auflage benützte, auf die Herrich-Schäffer in seinem Werk: „Systematische Beschreibung der Schmetterlinge von Europa, zugleich als Textrevision und Supplement zu Jakob Hübners Sammlung europäischer Schmetterlinge“ besonders aufmerksam macht.

Anschrift des Verfassers: Linz-Kleinmünchen, Schickmayrstraße 6.